



## 46. Generalversammlung der Pro Rigi

**Datum/Zeit:** Samstag, 16. März 2013, 14.45 Uhr im Hotel Rigi-Kaltbad  
6356 Rigi-Kaltbad

**Vorstand:** Urs Galliker, Koni Strassmann, Ruth Schaffner, Heinz Leuenberger, Felix von Wartburg und Gallus Bucher

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Protokoll der 44. GV vom 10. März 2012 in Luzern
2. Jahresbericht 2012 des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Revisorinnen
5. Arbeitsprogramm und Budget 2013
6. Jahresbeiträge
7. Wahlen
8. Diverses und Kurzpräsentation der neuen Rigi Plus AG

**Im Anschluss an die Versammlung Vortrag von Ruth Schaffner „Faszination Imkerei“.**

### 1. Begrüssung und Protokoll der 44. GV vom 10. März 2012 in Luzern

Urs Galliker begrüsst die Anwesenden zur 46. Generalversammlung im Hotel Rigi-Kaltbad. Nach neuer Zählung haben wir schon die 46. GV denn die ProRigi wurde 1967 gegründet! Eigentlich wollten wir Ihnen den neuen Dorfplatz zeigen, doch er liegt unter einer hohen Schneedecke. Auch das neue Bad (und die Seilbahn) sind infolge Revision leider geschlossen. Doch das neu renovierte Hotel Rigi Kaltbad, wo wir uns befinden, ist offen.

Entschuldigte Privatpersonen:

Maggie Imfeld, Revisorin, St. Niklausen, Martha Bühlmann, Revisorin, Luzern, Mathias Wey, Ebikon, Annette Schmid, Malers, Hanspeter Flecklin, Brunnen, Myrtha und Hans Meyer, Weggis, Roland Marty, Goldau, Fred Blösch, Seengen, Beatrice Sutter, Zug, Romy Müller, Unterägeri, Brigitte Grob, Weggis, Eduard Kloter, Meggen, Werner Amgarten, Vitznau, Thomas Mathis, Weggis, Hans Loher, Rickenbach, Jürg Hauser, Kastanienbaum, Dorothea und Peter Baumann, Rigi-Kaltbad, Hans Ducrey, Küssnacht, Rösli Wäfler, Emmenbrücke, Ch. und H. Joller, Rigi-Kaltbad, Sylvia Blezinger, Weggis, Pia Walker, Hochdorf, Barbara und Stefan Brefin, Ebikon, Georgette und Gerhard Schmid, Cham, Hans-Urs Lütolf, Rickenbach, Gottfried Bachmann, Küssnacht.

Entschuldigte Institutionen:

Amt für Umweltschutz SZ, Frau C. Winter, Amt für Natur, Jagd und Fischerei SZ, Bezirksrat Gersau, Dr. Böhnner und Peter Kull, Amt für Landwirtschaft und Wald, Kt. LU, Kari Ulrich und Otto Sidler, Pro Pilatus, Luzerner Zeitung, Freier Schweizer, Küssnacht, Zuger Woche, Peter Pfenniger, Direktor Rigi-Bahnen, Hermann Suter, Stiftung Regionalmuseum Vitznau, Walter Steiner, Luzerner Wanderwege, Christian Haueter, Rigi Plus AG.

Als Stimmenzähler wurden Erich Ramseier, René Stettler und Josy Strassmann gewählt.

Das Protokoll wurde aufgelegt und einstimmig angenommen.

### 2. Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2012 des Präsidenten liegt in schriftlicher Form vor.

Beim Mitgliederbestand wurden 20 Austritte und 39 Eintritte registriert. Somit wuchs der Bestand von 563 auf 582 Mitglieder. Für 2013 wird das 600. Mitglied der Pro Rigi erwartet. Dieses erhält zwei Eintrittskarten fürs Botta-Bad auf Rigi-Kaltbad.

Koni Strassmann, Hans-Urs Lütolf und Hans Loher führten 2012 elf naturkundlich geführte Exkursionen durch, an denen 114 Gäste teilgenommen haben.

Dank dem unermüdlichen Einsatz von Peter Baumann, Ingrid Pleier und Hans-Peter Bula konnten die beiden Blumenpfade auf der Rigi ausgesteckt werden.

Die Rigiputzete 2012 war ein voller Erfolg. Sie wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Eine Neuauflage des Blumenprospektes sowie weitere Blumentafeln sollen 2013 realisiert werden. Ein Prospekt „Tierspur“ wird für 2014 vorbereitet.

Luzia und Christoph Winter werden beim Ausstecken des Blumenpfades diese Jahr die Leitung übernehmen.

Die oRIGInale haben gute Arbeit geleistet. Die Gratisarbeit von rund 600 Stunden wurde sehr geschätzt. Im Gebiet Rigi-Scheidegg wird eine weitere Gruppe von oRIGInalen aufgebaut.

Der Vorstand hat beschlossen, bei den Bauvorhaben am Fuss der Rigi nur noch eine beobachtende Funktion einzunehmen.

Mit einem Fest konnte das Botta-Bad, der neue Dorfplatz und der Dorfladen eröffnet werden.

Der alte Bahnhof auf Rigi-Kaltbad wurde abgerissen und die neuen Gleisanlagen montiert. Mit dem Bau Haus Bellevue und dem neuen Bahnhof Rigi-Kaltbad kann 2013 begonnen werden. Die Häuser im Gebiet First sind fertig erstellt. Die Mauer beim First sollte begrünt werden. Im Juni 2013 soll ein weiterer Frontag in Vitznau durch die Pro Rigi organisiert werden. Dem Jahresbericht wurde einstimmig zugestimmt.

### 3. Bericht des Wachtchefs

Wachtchef Koni Strassmann macht in seinem Wachtbericht darauf aufmerksam, dass alles seine Grenzen hat. Der Mensch hat die Natur zum Verbrauchsmaterial der Technik gemacht. Die Menschen nehmen die Verantwortung für ihr Handeln nicht wahr. Die Folgen dieses rücksichtslosen Tuns und der Ausbeutung unserer Erde werden langsam sichtbar. Wir Menschen müssen lernen, dass wir die Erde nur zu Lehen und nur auf Zeit haben. Die menschliche Begehrlichkeit will von diesen Grenzen nichts hören. Aber die Devise der Rigiwächter lautet: Wer die Natur kennt, lernt sie schätzen und wer die Natur schätzt, wird sie schützen. Wir verbreiten diese Kenntnis. Die Rigiwächter haben auf 251 Rapporten 357 Wachtgänge gemeldet. Mit 27 Wachtrapporten haben Kellenbergers am meisten Wachtgänge absolviert und zugestellt. Auf den Rapporten wurde der Wegzustand, Tierbeobachtungen oder Pflanzenfunde gemeldet. Blumenpflücker, wilde Deponien, Erdrutsche, Vandalenaktionen, Autofahrten auf der autofreien Rigi usw. wurden notiert. Auf der Rigi wurden auch ein Birkhuhn und ein Adler gesichtet. Der Einsatz der oRIGINALe fand ein grosses positives Echo. Thema der Wächterausbildung 2013 ist die Alpwirtschaft. Der Wachtchef Koni Strassmann bedankt sich bei allen Rigiwächtern für ihre geleistete Arbeit. Höhepunkt des Jahres war für die Rigiwächter die Besichtigung des Gotthard-Basistunnels, vom Rigiwächter Ingenieur Jürg Hauser ermöglicht und sachkundig und klar geführt..

### 4. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Revisorinnen

Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst mit Einnahmen von Fr. 16'740.57 und Ausgaben von Fr. 13'974.10 ab. Dies ergibt Mehreinnahmen von Fr. 2'766.47. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2012 ein Vermögen von Fr. 45'831.87 aus. Für Wachtgänge und Pflanzenwacht wurden total Fr. 5'858.70 ausgegeben. Der Verkauf von Panoramakarten lag über den budgetierten Zahlen. Ebenfalls fielen die Entschädigungen der Rigi-Bahnen für Exkursionen höher aus. Die Rechnungsrevisorinnen Maggie Imfeld und Martha Bühlmann haben die Rechnung geprüft und danken Heinz Leuenberger für die gute und saubere Rechnungsführung. Der Revisorenbericht wurde vorgetragen und gutgeheissen. Der Rechnung 2012 wurde einstimmig zugestimmt.

### 5. Arbeitsprogramm und Budget 2013

Das **Budget** für 2013 sieht Einnahmen von Fr. 14'840.00 und Ausgaben von Fr. 25'280 vor. Damit verringert sich 2013 das Vermögen um Fr. 10'440.00. Der Blumenprospekt wurde 2011 in einer Auflage von 30'000 Exemplaren und für drei Jahre gedruckt. Der Bestand reicht für dieses Jahr noch. Ein neuer Prospekt wird im Herbst 2013 wieder in einer Auflage von 30'000 Expl, gedruckt. Ebenso werden neue Tafeln für die Blumenbeschilderung hergestellt. Dem Budget 2013 wurde einstimmig zugestimmt. Für 2014 wird ein Prospekt „Tierspur“ ausgearbeitet.

Ab Ostern 2013 werden die oRIGINALe wieder im Chänzeli den Rigi-Gästen zur Verfügung stehen.

Im Regionalmuseum Vitznau wird ab 19. Mai 2013 eine Sonderausstellung über die Dorfvereine in den Seegemeinden eröffnet. Auch die Pro Rigi stellt sich vor.

Die **Wächterexkursion** wird am Samstag, 25. Mai 2013 und die Wächterversammlung am Samstag, 26. Oktober 2013 durchgeführt.

Die **Rigiputzete** findet am Mittwoch, 15. Mai 2013 statt. Im Juni 2013 organisiert Pro Rigi wiederum einen Frontag in Vitznau.

Vom 15. Mai bis 24. Juli 2013 wird jeweils mittwochs eine **botanische Exkursion** um 10.00 Uhr ab Rigi-Kaltbad durchgeführt. Für Exkursionen am Samstag trifft man sich jeweils am 1. Juni, 6. Juli und 3. August um 10.00 Uhr bei der Station Rigi-Staffel.

**Die nächste GV der Pro Rigi findet am 15. März 2014 statt.**

### 6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge im 2013 bleiben gleich: Einzelmitglieder Fr. 10.00, Familien Fr. 20.00, Kollektivmitglieder Fr. 30.00, Mitglieder auf Lebenszeit Fr. 250.00.

### 7. Wahlen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Urs Galliker, Präsident; Heinz Leuenberger, Kassier; Koni Strassmann, Wachtchef; Ruth Schaffner, Beisitzerin; Felix von Wartburg, Internet; und Gallus Bucher, Aktuar. Für Maggie Imfeld wird Pirmin Wyss als Rechnungsrevisor gewählt. Als Rechnungsrevisoren amten für 2013 Martha Bühlmann und neu Pirmin Wyss. Zur Ergänzung des Vorstands werden noch Vizepräsident, Wachtchef, Exkursionsleiter und ein neuer Kassier gesucht.

### 8. Diverses und Kurzpräsentation der neuen Rigi Plus AG

Die Anmeldungen für ein Info-Mail der Pro Rigi stiessen auf zu wenig Interesse. Mitglieder der Pro Rigi können sich über die Homepage der Gemeinden rund um die Rigi, die Berichte von Rigi Plus AG oder die Regionalzeitungen rund um die Rigi informieren.

Toni Gautschi, Mitglied der Pro Rigi, stellt uns eine Panoramakarte zur Verfügung, die wir zu Gunsten unserer Projekte für Fr. 5.00 verkaufen können.

Im Namen der Versammelten dankte Hans Michel, Goldau, den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

René Stettler stellt einen von Dorli Frei gestellten Antrag vor. Die letzten beiden Winter waren besonders lang und streng. In einem solchen Winter sollte Heu für Wildtiere bereitgestellt werden. Der Vorstand wird mit den Wildhütern und den Jagdgesellschaften rund um die Rigi Kontakt aufnehmen, die Angelegenheit besprechen und an der nächsten GV der Pro Rigi orientieren.

Der Verein Festung Vitznau organisiert am Donnerstag, 25. April, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim in Weggis einen Filmabend mit dem Thema „Schweizer Anbauschlacht im 2. Weltkrieg“. Der Film wurde durch das Pro Rigi-Mitglied Ernst Wüthrich realisiert.

Josef Odermatt von der **Rigi Plus AG** orientierte über die Vermarktung der Rigi. Eingebunden in die Rigi Plus AG sind die Bahnen auf die Rigi, die Hotels auf der Rigi, das Rigibad, die Tourismusorganisationen und die Rigi-Produzenten. Als Geschäftsführer leitet Christian Haueter die Rigi Plus AG. Die gemeinsamen Marketingaktionen betragen ca. Fr. 500'000.00. Es wird ein gemeinsames Rigibillet für alle Bahnen angestrebt.

Im Anschluss an die GV erfolgte der Vortrag von Ruth Schaffner „**Faszination Imkereei**“. Das Interesse sowie das Staunen über die Arbeit der Bienen waren gross!

GB, 17.3.13, ok UG 18.3.13